

Chinesisch ab Klasse eins

Moderne Schule Hamburg eröffnet in Groß Borstel

GROß BORSTEL. Chinesisch ab Klasse eins. Ferien machen nach Wunsch. Das ist nun in Groß Borstel Wirklichkeit. Heute betreten die ersten Schülerinnen und Schüler die Moderne Schule Hamburg am Brödermannsweg 17, die mit jahrgangübergreifenden Grundschulklassen und fünften Klassen eröffnet wird. Die Schule in freier Trägerschaft darf nach dreijähriger Auseinandersetzung mit der Schulbehörde endlich zeigen, was sie kann. Grundschule und Gymnasium befinden sich in der als Ganztagschule geführten Einrichtung unter einem Dach. Alle Schulabschlüsse sind möglich. Die spektakulärsten Neuerungen sind zweifelsohne die „Trilingualität“, das heißt drei Sprachen, Deutsch, Englisch und Chinesisch, werden ab Klasse eins unterrichtet, und „Ferien on Demand“. Wie beim Urlaub der Erwachsenen können die Kinder und Jugendlichen Ferien nehmen, wann sie



Direktor Axel Beyer und die Lehrerinnen Yun Dörr und Marie Ann Raab freuen sich auf die Eröffnung der Modernen Schule Hamburg.

Foto: Hanke

wollen. Die individuelle Förderung und das Lernen auch abseits vom Klassenverband machen es möglich. „Außerdem können sich unsere Schülerinnen und Schüler dank moderner Kommunikationstechnik auch von ihrem Ferienort aus am Unterricht beteiligen“, erzählt Axel Beyer, der Initiator

und Direktor der Modernen Schule Hamburg. Die Feriendauer bleibt dabei aber für alle gleich. Verantwortungsbeußtsein wird dennoch groß geschrieben. Schüler werden zum Beispiel abwechselnd Küchendienst schieben. Wie lernen die Erstklässler Chinesisch? „Sie werden die Zei-

chen und die Melodie der Sprache kennenlernen, aber noch nicht schreiben“, erzählt Chinesischlehrerin Yun Dörr. Am Nachmittag können die Kinder und Jugendlichen freiwillig Freizeitangeboten der MSH wahrnehmen. Vorgesehen sind Klavier spielen, Qi Gong und Tai Chi, eine Schreibwerkstatt, ein Kochkurs, Modellieren in Ton, Pfeil und Bogen aus Bambus schnitzen, Yoga, ein Theaterkurs, die Lesewerkstatt und Streifzüge in die Natur. Für Kinder und Erwachsene werden chinesische Sprachkurse angeboten. „Im Kochkurs wird am Ende auch gemeinsam gegessen“, erzählt Deutschlehrerin Marie Ann Raab, die sowohl das Kochen als auch das Schreiben anbietet. Das Schulgeld beträgt 200 Euro im Monat. Ermäßigungen auf 150 oder 100 Euro sind möglich. Es gibt auch Freiplätze. Info ☎ 46 77 54 35 oder info@moderne-schule-hamburg.de.